

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Nach'n alten Weanaschlag**

**Lorens, Carl**

**Wien [u.a.], [ca. 1890]**

[urn:nbn:de:bsz:31-366088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366088)





# Nach'n alten Weanaschlag.

## MARSCH.

Carl Lorens

PIANO.



J. B. 578

## Trio.

Ich bin a - ech - tes Wea - na - kind in Erd - berg bin ich

z'Haus, in Ler - chen - feld in Ot - ta - kring da kenn ich mich gut aus, beim

Hen - ri - gen in Nuss - dorf o - der drau - ssen in Her - nals, schreit al - les Ser - vus!

wann ich komm denn ken - na thut mich alle. Mei Aus - druckswais ist ker - nig resch und

all - weil voll Ha - mur, das ich net hoch - deutsch re - den thua da kann ich nix da -

fur. so wie der Schna-bel ge-wach-sen ist nach in al-ten Wea-na-schlag, a

so red ich denn in dem Punkt da gehn ma a tet nach. Habst a I-dee?

Das ist halt Wea-na-risch Ho-lo-da-ro a Witz a Kern so

re-den d'Leut in Wean vor so a-ner Aus-druckswais hat man Re-spect so

klingt der ech-te un-ver-fälsch-te Wea-na-dl-a-lect, 1. lect. 2. lect.

J. B. 578



Grosser Erfolg!

# Wiener-Musik!

Grosser Erfolg!

Palmay-Walzer von A. Laszky . . . . .	Für Piano 2ms. . . . . fl. 1.—
Mein Wien von J. B. Blobner . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.75 Für Zither . . . . . „ —.60 Für Violine . . . . . „ —.45
Carl Lorens, Weana Chic und Schan . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.60 Für Zither . . . . . „ —.50 Für Violine . . . . . „ —.30
Carl Lorens, Pfürt di Gott, du alte Zeit . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.75 Für Zither . . . . . „ —.60 Für Violine . . . . . „ —.30
Carl Lorens, Nach'n alten Weanaschlag . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.75 Für Zither . . . . . „ —.60 Für Violine . . . . . „ —.45
<small>(Hahn's a Idee, so klingt der echte unverfälschte Weanadialekt)</small>	
L. Grasberger, Echte waldbäurische Ländler . . . . .	{ Für Piano . . . . . „ —.90 Für Zither . . . . . „ —.75 Für Violine . . . . . „ —.60
Carl Komzák, Wiener Lieder-Marsch . . . . .	{ Für Piano 2ms. . . . . „ —.75 Für Piano 4ms. . . . . „ —.90 Für Zither . . . . . „ —.60 Für Violine . . . . . „ —.45
Carl Strobl, Der höchste Weana . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.60 Für Zither . . . . . „ —.50
Anton Ernst, Vor der Lina . . . . .	{ Für Piano oder Gesang . . . . . „ —.75 Für Zither . . . . . „ —.60 Für Violine . . . . . „ —.45
Jean Bendersky, Paulinen-Polka . . . . .	Für Piano . . . . . „ —.60
Maximilian Bittner, Lockvogerl . . . . .	Für Piano . . . . . „ —.60
S. Korolanyi, Wiener Spatzen . . . . .	Für Piano . . . . . „ —.90

## Alte überspielte Musikalien

werden bestens gekauft und gegen neue Noten umgetauscht.

Josef Blaha,

Musikalienhandlung und Antiquariat Wien I, Weihburggasse 7.

# Nach'n alten Weanaschlag. MARSCH.

C. Lorenz.

Trio.

1. Ich bin a echtes Weanakind in  
2. Wann wa an echtem Weanakind von

Fellberg hin ich z'haus in Leerschensfeld in Or-taktung da kenn ich mich gut  
Tineri Liedten-thal, von Matzelsdorf von Hainz-brunn was z'strent sein ü - ber  
ans, beim Heu - Fi - gen in Nussdorf o - der draussen in Her - mals - schreit  
all, bei Gie - genhoß der Fi - zel steigt dass er hat zue - nig werth, da  
al - les sorvet wann ich kommadem kennat mit mich alls, Mei Ausdrucksweis is  
kaum ma dann verschiedne och - te Weana Ausdrück born, Was willst denn dummer  
ker - nig reisch und allweil voll Ha - nar, dass ich net hundertsech - re - den thun, da  
Ka - beer - kopf gehan - al von meia Wagnut a Fi - a - ker auf - sein - Standplatz  
kann ich mix da - für, so wie der Schindbotz Wein - boom ist nach al - ten Woi - na -  
zu an Gie - gert sacht willst et - wan bei mir han - deln o - der fahrn gar nach der  
schla - a so red ich denn in dem Punkt da gef'n ma a net nach  
Tax, so kriegt a Dürn dass d's Kan - altzbergly anschaust für die Rak.  
1-7. Hab's a I - dee? Das ist halt Wea - na - risch Ho - lo - da - ro a Witz a  
Kern so re - den d'Leut in Wean vor so a - ner Ausdrucksweis hat man Re -  
spekt so klinget der ech - te un - verfäl - che Wea - na - di - a - lect. Jeet.

J. R. 5789

3.  
Zwei Spezzi hab'n sich lang net geehn so kommen unlangst z'sam  
Da schreit der aue voller Freud wo wars denn du so lang  
Du windverdrähter Schupfersham m'fn Gängbanern G'stell  
Was schamst dich denn net um, um mich du g'schopie Haringseel  
Bist du vielleicht gar eingeperit g'wes't so lang wars't net bei mir  
Jetzt geh'n mir in das Wirtschans h'meln da drin zähl ich a Bier  
Wannst mir net jetzt'n zitter gleich a Büssel gibst du Gauch  
So spring ich dir vor lauter Freuden aufi auf den Bauch  
Hab's a Idee?  
Das ist halt Weanarisch Holodaro a Witz a Kern  
Vor so uner Ausdrucksweis hat man Respekt  
So klinget der echte un-verfäl-schte Weanadialekt.

4.  
A Mutter hat ihr erstgeboranes Kindori grad in Arnt  
Sie mücht gern hab'n dass schlafen soll drum sagts' zum Kinderl warm  
Mit einer g'wissen Innigkeit du klamer Nigel du  
Du Bannperlescherl innigst's Rammerl mach heid'ld' Bulon  
Du Zuckergescherl Herzensinkerl hast denn du kein Schlos  
Mei Blühenderl Turto-Gäckerl schlaf jetzt schon, sei brav  
Mach geschwindig deine Gäckerln zur sonst ruf ich den Wauwan  
Der bringt dich zum Raubtözel oder zu na wilden Fran  
Hab's a Idee?  
Das ist halt Weanarisch etc.

5.  
Am Kohlmark geht a Wächerln a Stützer schlocht ihr nach  
Er mücht sie z'haus begleiten drum stellt er an sie a Frag'  
Doch sie schreit gleich du geföhler Püsch m'fn Tintennührer G'stell  
Du überhilleber Donaukaryp du schleich verenkis Kamel  
Du Mensch gewordner Sonnenstrahl geh lass mir jetzt a Ruhr  
Du Gigerl m'fn von Sonntagsg'sicht du Schuster ohne Uer  
Papazzo aus dem Cirks-Benz gehst du ich hab ka Hirn  
Dass ich mich von an Pfründner lass nach Währung ansel-führn  
Hab's a Idee?  
Das ist halt Weanarisch etc.

6.  
Im Wirtschans' sitzt a Deutschnelster der schafft schon dreimal an.  
Der Kellner kommt lang mächtig net drum schreit er was er kann  
Was ist denn mit dem Heuschere'l ist ka Kellnerlna dabam  
Vielleicht bringts mir net gleich a Bier so hilf auch ans'n Traum  
Du g'schleuchten Schwabenschwaff m'fn Trinkeidnehmergsicht  
Mir scheint es hab's mitsamt dem Wirth im Hirn alle die Gicht  
Wann ich ins Wirtschans einigeh so will ich a was hab'n  
Wann's net gleich a frische Bier anschlagts so hau ich alles z'sam  
Hab's a Idee?  
Das ist halt Weanarisch etc.

7.  
Der Schusterfranz von Liechtenhal der hat unlangst auf d'Nacht  
Der Maß von der Wäschertan an Liebesantrag gmächt  
Doch weil die Mutter na hat g'sagt sie leid's Verhältnis net  
So fällt der Franzl voller Gram der Alten gleich in d'Bed  
Was wollts denn mit dem Mediam m'fn Sahra Bernhard G'schau  
Vielleicht muss aue froh sein wann er kriegt die Pfimisch zur Frau  
Der windverdrähter Kräutlerschranz macht höchstens noch a Glück  
Als Banerhaufen wo in aue Spodiumfabrik  
Hab's a Idee?  
Das ist halt Weanarisch etc.

C. Lorenz.  
J. R. 5789

# Notenproben beliebter Wiener Musik

aus dem Verlage von

Josef Blaha.

Wien, I. Weihburggasse No 7.

A. Laszky. Wenn ich in deine Augen schaue. - 90 xr.

Wenn ich in dei - ne Au - gen schau - e wird mir wohl du hel - de Fee, mir ist's als taucht ich im - mer tie - fer

O. Pelikan Op. 21. „Menuett“ - 90 xr.  
Allegro.

L. Grasberger. Waldbäurische Ländler. - 90 xr. Für Piano und Violine 1.20 xr. Für Violine - 60 xr. Für 2 Violinen - 90 xr.

C. Lorens. „Pfürt di Gott du alte Zeit“ - 75 xr. Für Zither - 60 xr. Für Violine - 30 xr.

o du al - ter Ste - fans - thurm, o du blau - er Do - nau - strand, ist den das nicht mehr das Wien?

C. Lorens. „D'Wenamadin san Engerln“ - 75 xr. Für Zither - 60 xr. Für Violine - 30 xr.  
Walzertempo.

D'Wena - ma - deln das san En - gerln Himm - lisch vol - ler Herr - lich - keit den sie flig'n mit Herz und Au - gen

C. Komzak. „Wiener Lieder Marsch“ 2ms - 75 xr. 4ms - 90 xr. Zither - 60 xr. Violine - 45 xr.

M. Bittner. „Lockvogerl“ Polka mazur. 2ms - 60 xr.  
Eingang.

F. Muuss. „D'Mariahilfer Walzer“ - 90 xr.

A. Laszky. „Palmyr Walzer“ fl. 1. -  
Walzer.

J. B. Blobner. „Mein Wien“ - 75 xr. Für Zither - 60 xr. Für Violine - 30 xr.  
Im langsamen Walzertempo.

Sei mir ge - grüsst, mein theu - res Wien, Du trau - ter Hel - mats - ort, wo

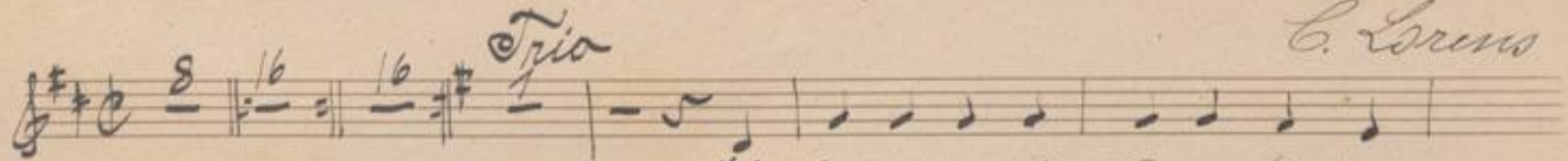
C. Lorens. „Nach'n alten Weanaschlag“ - 75 xr. Für Zither - 60 xr. Für Violine - 30 xr.

Hab's a I - duc? Das ist halt Wea - na - risch Ho - lo - da - ro a Witz a Kern so re - den d'Leut in Wean vor

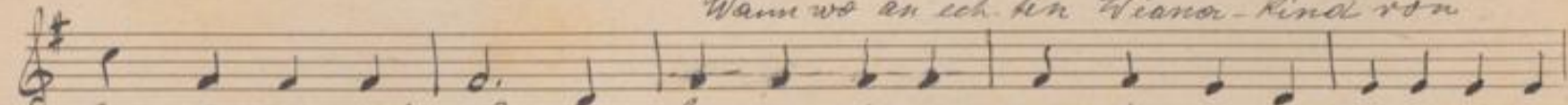
No 6.

# Nach'n alten Weanasehlag

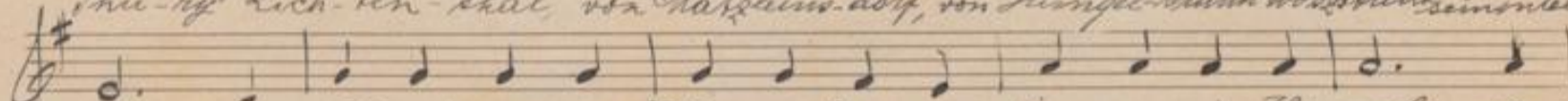
C. Lorenz



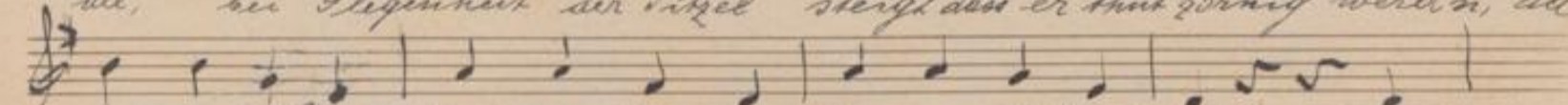
Ich bin a ech-tes Wea-na-Kind in  
Wann wo an ech-ten Weaner-Kind von



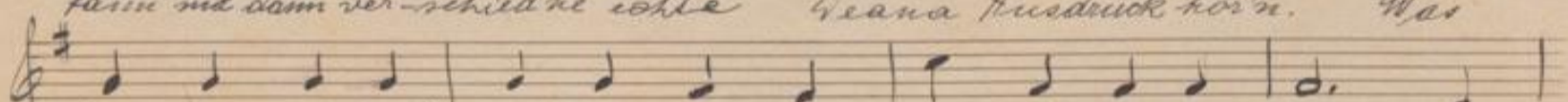
Erdb-berg bin ich z'haus, in Lerchen-feld in Olla-Kring da kenn ich mich gut.  
Dru-uf Lich-ten-schal, von Matzwein-dorf, von Hingel-brunn wos z'brunt sein unteer,



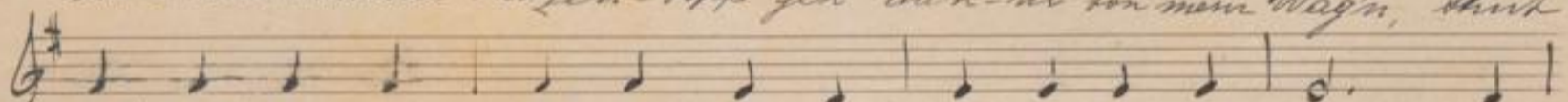
aus beim Heuri-gen in Wass-dorf o-der d'russen in Her-nals, schreib  
all, bei Gelegenheit der Pitzel steigt dass er thut zornig werd'n, da



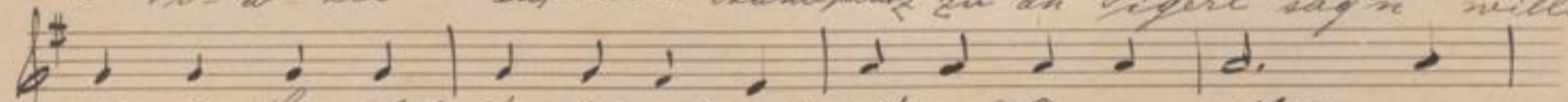
al-les Leruus! wann ich kon'denn ken-na thut mich all's. Mei  
kann ma dann ver-schied'ne echte Weana Ausdruck hör'n. Was



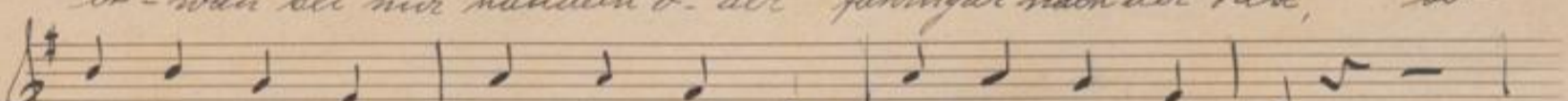
ausdrucks-weis ist ker-nig rech und all'weil voll Ha-mur dass  
willst denn dummer Katzeh-Perf geh' dan-ni von mein Wag'n, thut



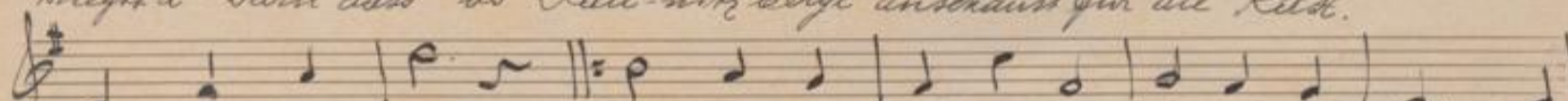
ich net hoch-deutsch reden thua, da kann ich mir da-für, so  
a Fu-a-ker auf sein Handplatz zu an Zigerl sag'n willst



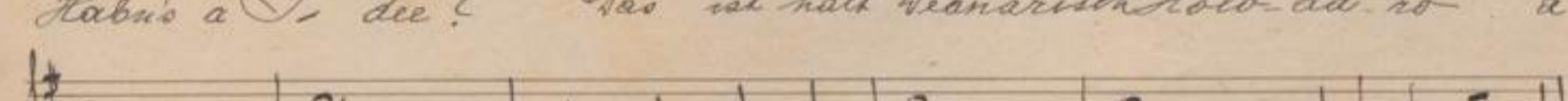
wie der Schnabel glocken ist nach'n alten Weana-schlag, a  
et-wan bei mir handeln o-der fahrnger nach der Taba, so



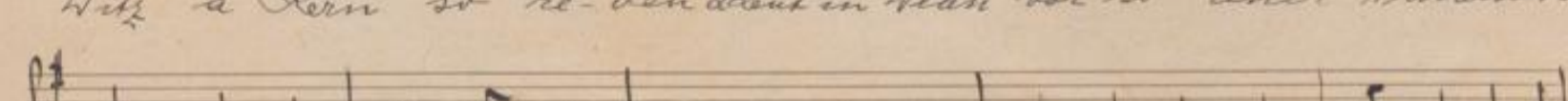
so red' ich denn in dem Punkt da geb'n ma a net nach,  
kriegt a Darn dass es Kau-nitz bergl anschaut für die Rad.



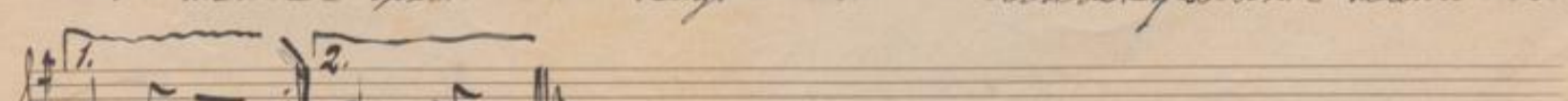
Hab's a L. dee? Das ist halt Weanarisch Kolo-da-ro a



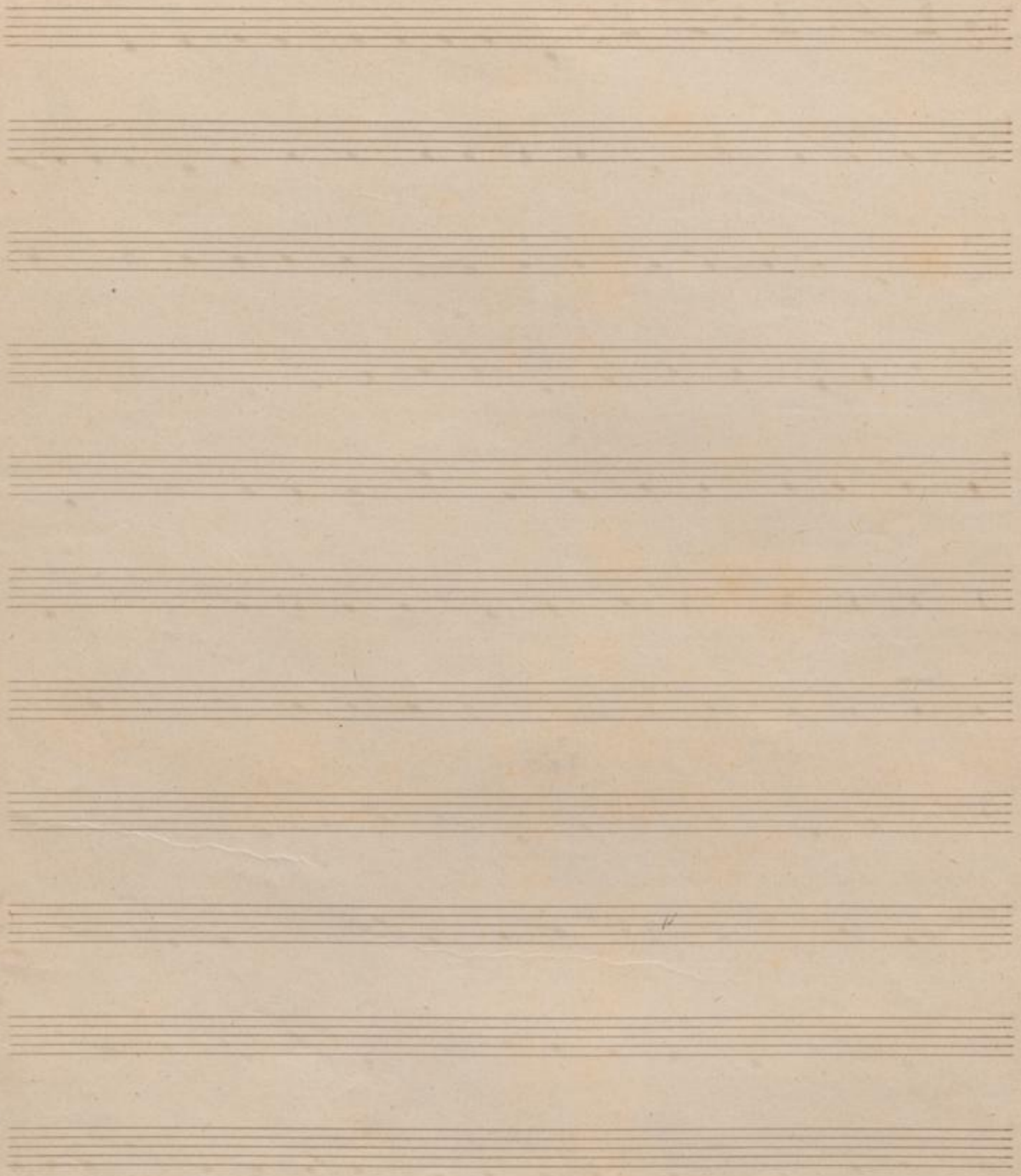
Witz a Kern so re-dend'ent in Wean vor so aner Tuzdruckes mecs



hat man Re-spect so klingt der ech-te unver-fälschte Weana-dia-



leck



~~Handwritten musical notation on a single staff, including notes, rests, and a treble clef. The notation is heavily crossed out with diagonal lines. To the right of the staff, there is a handwritten time signature  $3/4$  and a signature.~~